



**Landkreis Peine**

## Gastfamilien

- Stundenweise oder dauerhafte Aufnahme in die Familie
- ambulante Form des Miteinanders
- ergänzendes Angebot
- Versorgung im hauswirtschaftlichen, pflegerischen und psychosozialen Bereich

Anke Bode, FD Soziales, Altenhilfeplanung

Ein Angebot, was z.B. im Landkreis Hildesheim läuft.

Gastfamilien nehmen ältere, hilfebedürftige Menschen tagsüber bei sich stundenweise auf oder auch auf unbestimmte Zeit.

Es ist eine ambulante Form des Lebens und soll älteren Menschen die Teilhabe am allgemeinen, gesellschaftlichen Leben sichern und eine individuelle Betreuung die seinen Bedürfnissen entspricht gewährleisten.

Gastfamilien sind ein ergänzendes Angebot zur bestehenden pflegerischen Versorgung.

Gastfamilien könnten ähnlich wie im Kinder- und Jugendbereich für kurzfristige Hilfe zur Verfügung stehen; z.B. wenn die Pflegeperson plötzlich erkrankt und den Pflegebedürftigen nicht mehr pflegen und/oder beaufsichtigen kann. Oder eben auch als Langfristiges Angebot wie es bei Pflegefamilien im Kinder- und Jugendbereich auch ist.

Gastfamilien übernehmen eine hohe Verantwortung für den Menschen, den sie bei sich aufnehmen; daher ist eine sorgfältige Auswahl der Familien notwendig.

Als Fragen bleiben:

Wie sind die Gastfamilien für ihren Einsatz zu qualifizieren?

Wer prüft die Eignung der Gastfamilie?

Wie kommen Hilfebedürftiger und Gastfamilie zusammen – wer soll also das Angebot koordinieren?

Wie wird die Qualität der Versorgung gewährleistet?

Wie werden die Gastfamilien unterstützt, wenn es zu Problemen kommt?

Wie soll die Gastfamilie entlohnt werden? – Im Landkreis Hildesheim werden die Gastfamilien z. T. aus dem Geld der Pflegeversicherung bezahlt, indem sie einen monatlichen Pauschalbetrag für Unterkunft und Versorgung erhalten. Ggf. kommt noch ein ambulanter Pflegedienst mit dazu, z.B. die medizinische Versorgung zu übernehmen.